

Kick-Off für EU-Projekt

MyToolBox | Das von Rudolf Krška am IFA-Tulln koordinierte EU-Projekt zur Reduktion von Schimmelpilz-Giften startete Anfang März mit einer Veranstaltung an der BOKU Tulln.

TULLN | Wer kennt das nicht: Beim Küchenputz finden sich immer wieder Lebensmittel, die von einem weißen bis bunten Samt bedeckt sind - Schimmelalarm! Aber er ist nicht nur hässlich anzusehen, sondern fügt auch Gesundheit und Wirtschaft großen Schaden zu.

Um diese Schadstoffe entlang der Lebensmittelkette zu reduzieren, werden moderne und innovative Maßnahmen gebraucht. Diesem Ziel hat sich das Projekt „MyToolBox“ verschrieben, das erste von einer österreichischen Organisation koordinierte EU-Projekt im Bereich der Lebenswissenschaften.

Um die ersten Schritte in diese Richtung zu setzen, lud Pro-



MyToolBox-Koordinator Rudolf Krška (Mitte mit Schild) und seine Projektpartner aus 23 Ländern, beim Kick-Off-Meeting am UFT.

Foto: privat

fessor Krška die 23 Partner zu einem Kick-Off Meeting an das Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT) ein.

Mit Partnern wie Barilla aus Italien, Agrocentrum aus Serbien und der chinesischen „Academy of State Administration of

Grain“ sind nicht nur erfolgreiche Industrieunternehmen, sondern auch Bauern vertreten. So kann bereits beim Anbau von Weizen oder Mais dem Befall von giftproduzierenden Schimmelpilzen mithilfe von „Bio-

Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren und wird durch ein Advisory Board mit 15 Mitgliedern überwacht.

Übrigens: Am Freitag, 20. Mai, ist Rudolf Krška von 11 bis 12 Uhr live zu Gast in Radio Niederösterreich.



Hoher Besuch aus Moskau (v.l.): Landtags-Abgeordnete Doris Hahn, Sergey Kerselyan, Sergey Kudakov, stellvertretender Vorsitzender der Gebietsduma Moskau, Landtagspräsident Hans Penz, Tullner Stadträtin Elfriede Pfeiffer und Denis Frohlenkov.

Foto: NÖ Landtagsdirektion

Besuch aus Moskau

Wirtschaft | Eine Delegation der Moskauer Gebietsduma kam auf Einladung des NÖ Landtages.

TULLN | Die Wirtschaftsagentur des Landes, ecoplus, informierte die Delegation über Betriebsansiedlungen, Kooperationen und das Leistungsangebot. Russland steht trotz der EU-Sanktionen bei der Erschließung neuer Märkte mehr denn je im Fokus und gilt auch für Niederösterreich als Zukunftsmarkt. Das Handelsvolumen zwischen NÖ

und Russland liege derzeit bei 250 Mio. Euro und könnte mittelfristig verdoppelt werden, so Landtagspräsident Hans Penz.

Am Programm standen weiters Besuche des Technopols Tulln, der IMC FH Krems und der Donau-Universität. Abgerundet wurde der Besuch in der Weinkellerei Lenz Moser in Rohrendorf.

ÖBB
INFRA

Infobaustellentag

Gloggnitz | Semmering-Basistunnel
Samstag, 21. Mai 2016 | 10.00 – 17.00 Uhr

Erleben Sie mit der ganzen Familie Baustellenatmosphäre hautnah!

- Tunnelbesichtigung
Aus Sicherheitsgründen nur mit eingeschränkter Teilnehmerzahl möglich
- Maschinenschau: Giganten der Baustelle erleben
- Ihr Kind wird zum Mini-Ingenieur: Tunnel-Hüpfburg & Bastel-Station
- Jausenstationen mit herzhaften Schmankerln
- Gratis Shuttlebus-Service im 10-Minuten-Takt ab 9.30 Uhr
Bahnhof Gloggnitz | Bahnhofplatz 1, 2640 Gloggnitz
Wolfsschlucht 5 | 2640 Gloggnitz

Wir empfehlen der Witterung angepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Kontakt: projektinformation@oebb.at, Tel. +43 664 / 617 24 07

Die ÖBB-Infrastruktur AG freut sich, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen!



infra.oebb.at